

Erfolgreicher Abschluss für das Projekt „150 Laubbäume für Aachen Brand und mehr ...!“

Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Umweltamt der Stadt Aachen und dem Bürgerverein Brand e.V.

Am Anfang stand ein bekanntes Bauvorhaben im Stadtteil Brand, bei dem wichtige Umweltauflagen nicht erfüllt wurden. Um den Schaden auszugleichen, vereinbarte die Stadt mit dem Investor, dass dieser eine Abstandszahlung leisten sollte. Mit dieser Abstandszahlung sollen seit 2013 im Stadtbezirk Brand insgesamt 150 Bäume gepflanzt werden, also dort, wo der Schaden entstanden ist“, sagte die damalige Baudezernentin Frau Nacken.

Diese Erkenntnis brachte die Verwaltung auf die Idee, den auch im Umweltschutz engagierten Bürgerverein in Brand um Unterstützung zu bitten und damit die Bevölkerung direkter in die Baumpflanzaktion einzuspannen. Der Bürgerverein stimmte der Zusammenarbeit zu. Er kümmerte sich seitdem darum, dass die Standorte für 150 Bäume im Stadtbezirk Brand vor allem auf Privat- und Firmengrundstücken gefunden werden.

Es sind fünf Jahre ins Land gegangen und man kann sagen, dass der Stadtbezirk Brand „grüner“ geworden ist.

Anträge für mehr als 150 Bäume sind beim Bürgerverein eingegangen. Anwohner in Brander Neubaugebieten, aber auch Anwohner in alten, gewachsenen Strukturen haben Anträge gestellt.

154 Bäume sind gepflanzt, dokumentiert und bezahlt.

Baumkosten in Höhe von **11.779,11 Euro** sind den Brander Bürgerinnen und Bürgern erstattet worden.

Ich glaube man kann sagen, die Arbeit hat sich gelohnt.

Aber auch diese Aktion muss ein Ende finden.

Ende 2018 schließen wir diese Aktion ab. Im Namen des Bürgerverein Brand e.V. darf ich mich bei allen Brander Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die das Angebot „Brand soll grüner werden“ angenommen haben.

Wolfgang Müller